



17. Jahresbericht 2021



Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen
SEISMIC AWARD 2021
an die Schulanlage Les Vergers, Meyrin



17. Jahresbericht 2021

Im Jahr 2021 stand für die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen vor allem die Vergabe, Überreichung und Bekanntmachung des Architektur- und Ingenieurpreises – SESIMIC AWARD 2021 im Vordergrund. Der Stiftungsrat hielt im Berichtsjahr zwei ganztägige Sitzungen ab. Schwerpunkte der Beratungen waren auch der finale Entwurf des neuen Faltsblattes "Schwingungs- und Erschütterungsprobleme bei Bauwerken" und weitere Publikationen zur Sensibilisierung von Bauherren und Planern sowie Vorbereitungen für die Vergabe des Innovationspreises Baudynamik – BAUDYN AWARD 2022. Diese und weitere Geschäfte wurden auch per E-Mail-Austausch und telefonisch bearbeitet. Sämtliche Beschlüsse wurden protokolliert.

SEISMIC AWARD: Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen 2021

Zum sechsten Mal wurde der Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen vergeben und ging im Jahr 2021 an die aus vier pavillonartigen Gebäuden bestehende Schulanlage des Ökoquartiers Les Vergers in Meyrin. Die Jury unter der Leitung von Stiftungsrat Martin Hitz krönte das Objekt aufgrund seiner ästhetisch, funktionell und technisch mustergültigen Gestaltung. Als Hauptmerkmal des Gebäudekomplexes fassen die Preisrichter eine interessante Hybridbauweise mit Holz und Stahlbeton ins Auge. Im Hinblick auf die Erdbebensicherheit sei aufgrund des symmetrischen Grundrisses, des stetigen Aufrisses und der klaren Lastabtragung ein einwandfreier konzeptioneller Entwurf mit gut durchdachten konstruktiven Details zur Geltung gekommen. Ebenso wurde eine gut erkennbare, frühe interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Planung gepriesen, die zu einer spürbaren Synergie zwischen ingenieurtechnischen und architektonischen Merkmalen der Bauwerke geführt hatte.

Zwei weitere Objekte hat die Jury lobend erwähnt. So konnte laut ihrem Urteil bei der Sanierung und Umnutzung der Ersten Kirche Christi, Wissenschaftler von Otto Rudolf Salvisberg in Basel, durch minimale, rückbaubare Eingriffe ein aus seismischer Sicht akzeptables Resultat erzielt werden, das zum jetzigen Zeitpunkt genau den Bedürfnissen der Bauherrschaft und der Denkmalpflege entspricht. Beim Umbau des ebenfalls denkmalgeschützten Geschäftshauses Leuenhof in Zürich wurde hingegen eine geometrisch komplexe Stahlkonstruktion im Innenhof gewählt, welche zusätzliche teils massive, aber gleichermassen effiziente Ertüchtigungsmassnahmen erforderte. Die Jury erkannte im gewählten Konzept der neu interpretierten sichtbaren Erdbebenstabilisierung nicht nur eine hohe Eigenständigkeit, sondern auch eine mögliche Inspiration für die Zusammenarbeit zwischen Architekt und Ingenieur.

Neben den Architekten Martin Hitz aus St. Gallen (Vorsitz) und Roger Braccini aus Basel sassen die Bauingenieurin Dr. Kerstin Lang aus Zürich und der Bauingenieur Bastian Leu aus Winterthur in der Jury. Als Gast durfte der Journalist Manuel Pestalozzi der Jurierung beiwohnen. Im Namen der Geschäftsstelle war Dr. Sanja Hak bei der Organisation behilflich.

Die Preisverleihung des SEISMIC AWARD 2021 fand am 3. September 2021 im Saal der Schulanlage Les Vergers im Rahmen einer Medienkonferenz statt und wurde durch den Präsidenten der Stiftung, Dr. Martin Deuring eröffnet. Es folgten eine Laudatio des Jurypräsidenten Martin Hitz, unterstützt durch die Präsidentin der Schweizer Gesellschaft für Erdbebeningenieurwesen und Baudynamik, Dr. Pia Hannewald sowie Kurzreferate der Preisträger: Bauherrschaft Gemeinde Meyrin, Architekten Sylla Widmann Architects und Ingenieure B+S ingénieurs conseils SA, Genf.

Die Preisträger durften sich über ein Preisgeld in Höhe von CHF 15'000.-, eine speziell gefertigte Gebäudetafel, Urkunden und die Bekanntmachung ihrer ausgezeichneten Arbeit in einem Themenheft des Hochparterre freuen. Ebenso berichteten Beiträge in Zeitungs- und Fachartikeln über das preisgekrönte Objekt.



Links: Gebäudetafel SEISMIC AWARD 2021 für die Schulanlage Les Vergers, Meyrin Rechts: Broschüre zur Bekanntmachung des Preisträgers, Themenheft Hochparterre 09/2021, Foto: Dr. Martin Deuring

Themenheft Hochparterre und weitere Öffentlichkeitsarbeit

Um den SEISMIC AWARD und somit das Thema des erdbebensicheren Bauens vor allem dem Zielpublikum der Architekten noch näher zu bringen, hat die Stiftung im Jahr 2022 die Broschüre zur Bekanntmachung des Preisträgers in Zusammenarbeit mit Hochparterre erstellt. Das zweisprachige Themenheft des Hochparterre "Seismic Award 2021" mit Texten von Manuel Pestalozzi erschien im September 2021 und trägt den Untertitel "Ein Neubau und zwei Ertüchtigungen zeigen, wie einwandfreier und verhältnismässiger Erdbeschutz funktioniert". Ausser Inhalten zum preisgekrönten Objekt umfasst es mit Bezug zu den lobenden Erwähnungen wichtige Erläuterungen zum Thema der Verhältnismässigkeit von Erdbeschutzmassnahmen. Ebenso erschienen im Berichtsjahr in den Zeitschriften Le Journal de l'Immobilier (10/2022), Bau und Architektur (10/2021) sowie die baustellen (10/2022) Artikel zur Erdbeschutzsicherheit des preisgekrönten Objekts – der Schulanlage les Vergers, Meyrin. Mit diesen publizistischen Tätigkeiten konnte wieder ein substanzieller Beitrag zur weiteren Sensibilisierung der Fachwelt geleistet werden.

Faltblätter

Die Stiftung hat das neu erarbeitete Faltblatt "Schwingungs- und Erschütterungsprobleme bei Bauwerken – Worauf es ankommt und warum" herausgegeben und eine initiale Verteilung des Faltblattes als Beilage in ausgewählten Fachzeitschriften des Bauwesens gestartet. Im Sinne einer Sensibilisierung thematisiert das Faltblatt, warum Bauherren und Planer sich früh in der Planungsphase mit möglichen Schwingungs- und Erschütterungsproblemen befassen sollten.

Zugleich erschienen im 2021 als Publikationen des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) die in einer Zusammenarbeit zwischen der Stiftung und der Koordinationsstelle für Erdbebenvorsorge leicht überarbeiteten und aktualisierten Neuauflagen der beliebten Falblätter "Erdbebengerechte Neubauten in der Schweiz" und "Ist unser Gebäude genügend erdbebensicher".



Links: Falblatt "Schwingungs- und Erschütterungsprobleme bei Bauwerken", Stiftung baudyn 2021, 1. Auflage, Rechts: "Erdbebengerechte Neubauten in der Schweiz" und "Ist unser Gebäude genügend erdbebensicher", BAFU 2021, 2. Auflage

Dank

Der Stiftungsrat dankt all den vielen an den Aktivitäten der Stiftung beteiligten Personen für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an die Geschäftsleitung der Firma Basler & Hofmann AG, Zürich, für die grosszügige Unterstützung der Geschäftsstelle der Stiftung.

Zürich, den 30. Juni 2022
Für den Stiftungsrat

Dr. Martin Deuring
Präsident

Dr. Sanja Hak
Leiterin der Geschäftsstelle

Beilage: Die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen

Bildnachweis Titelblatt: Preisverleihung SEISMIC AWARD 2021, Bauherr, Architekt und Bauingenieur des gekrönten Objekts mit Vertretern der Stiftung und der SGEb, Foto: Dr. Daniel Gsell